



diakoneo

LAURENTIUS-GYMNASIUM



2025

Wir freuen uns auf Ihr Kind

Persönlichkeit.
Werte. Abitur.

private Schule,
mit Freiraum & Profil

Warum Gymnasium?

- bestmöglicher Start in die Zukunft
- beste Allgemeinbildung
- mehr Entfaltungsmöglichkeiten
- Kindsein und Gymnasium sind vereinbar



„Ich bin meinen Mitschülern näher und fühle mich geborgener. Diese Schule ist für mich wie eine Familie.“
Schülerin aus der Mittelstufe

Wohin einen die Zukunft führt, ist offen.

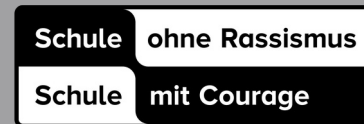
Daher beschäftigt uns die Frage: Wie bietet man dem eigenen Kind **die besten Chancen?**

Mit einem Abschluss am Gymnasium kann es alle seine Möglichkeiten nutzen, die breiteste Allgemeinbildung erwerben und Zusammenhänge stärker als in anderen Schularten durchdringen.

Kinder mit einer Übertrittsempfehlung auf das Gymnasium sind bei uns weder über- noch unterfordert. Zudem werden in der fünften Jahrgangsstufe weniger Tests und Schulaufgaben geschrieben als in der vierten Klasse der Grundschule.

Wir bieten Bildung, die das Beste in jedem hervorbringt und damit die **vielfältigsten Zukunftschancen** eröffnet. Und dafür steht unsere Schule:
Für einen guten Weg zum Abitur, zusammen mit einer christlichen Werteerziehung und **ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung**.

Das bietet unsere Schule:



Leitbild	S. 4
Vielfalt über den Unterricht hinaus	S. 6
Lebendiger, moderner Unterricht	S. 7
Unser Auftrag	S. 8
Offene Ganztagschule	S. 10
Sprachliche und sozialwissenschaftliche Ausrichtung	S. 11
Privatschule	S. 12
Schulhaus	S. 13
Ansprechpartner	S. 14
Termine, Anmeldung, Kontakt	S. 16

„An dieser Schule habe ich meine Stärken in einem Ausmaß entdeckt, wie es normaler Unterricht mir nicht ermöglicht hat.“
Schülerin nach einem Projekt zur internationalen Politik

Leitbild

Als Christen sind wir davon überzeugt, dass jeder Mensch in all seinen Stärken und Schwächen von Gott geliebt ist und ein Recht auf ein würdiges Leben und eine hoffnungsvolle Zukunft hat.

Evangelische
Schulen in Bayern

Das Gute
entfalten



„Für Menschen Verantwortung zu übernehmen ist etwas, das ich auf ganz besondere Weise entdecken durfte.“

Schülerin der Mittelstufe

- 1.** Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Schüler und Schülerinnen. Eltern und Lehrkräfte nehmen die den Kindern geschenkten Fähigkeiten wahr, stoßen deren Entwicklung an und begleiten sie.
- 2.** Wir führen unsere Schüler und Schülerinnen zu größtmöglicher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, indem wir fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln. Förderprogramme und vielfältige Zusatzangebote ergänzen hierbei den Unterricht.
- 3.** Soziale Kompetenzen sind uns wichtig. Deshalb vermitteln und erproben wir soziale und kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten und tragen Konflikte konstruktiv und ehrlich aus.
- 4.** Wir verstehen uns als eine lebendige Lern- und Lehrgemeinschaft. Alle - Schüler, Lehrer, Eltern, Schulleitung und alle an der Schule Beschäftigte - sind aktive Partner in diesem Erziehungs- und Entwicklungsprozess.
- 5.** Aus christlicher Überzeugung befähigen wir Schüler und Schülerinnen, Verantwortung in Gesellschaft, Politik und Kirche zu übernehmen, damit sie ihren Beitrag für Frieden, Demokratie, Gerechtigkeit

Gott möchte uns als freie und aufrechte Menschen. Deshalb verstehen wir Schule als einen von Gott geschenkten Spielraum der Freiheit, in dem wir miteinander leben, lernen und glauben können. Für unser Laurentius-Gymnasium konkretisiert sich diese Überzeugung in unseren zehn Leitsätzen.

und für die Bewahrung der Welt/Schöpfung leisten können.

- 6.** Wir sind beheimatet im christlichen Glauben, sind offen für andere Glaubensrichtungen und führen den Dialog über die Konfessionen, Religionen, Nationalitäten und Kulturen hinweg.
- 7.** Wir pflegen gute Umgangsformen. Deshalb gehen wir respektvoll und wertschätzend miteinander um. Alle am Schulleben Beteiligten zeigen dies durch vorbildliches Verhalten.
- 8.** Wir verstehen uns als eine inklusive Schule, in der wir die Schüler und Schülerinnen entsprechend ihrer Anlagen angemessen fördern.
- 9.** Wir gestalten Schule in den vielfältigen Lernumgebungen und kooperieren mit zahlreichen externen Partnern, insbesondere mit den Einrichtungen auf dem Löhe-Campus.
- 10.** Wir reflektieren unser unterrichtliches Tun und die Entwicklung unserer Schulen kontinuierlich und systematisch, um die hohe Qualität unserer Arbeit zu erhalten.



„Schule ist mehr als nur die guten Noten, ich konnte entdecken, was alles in mir steckt.“

Schüler der Oberstufe

Vielfalt über den Unterricht hinaus

- zahlreiche Wahlfächer und Fahrten
- viele Partnerschaften und Auslandsreisen
- Angebote zur Begabungsausschöpfung
- umfangreiches Präventionskonzept



„Ich glaube, dass die Kinder viel mehr „mitnehmen“ als nur Schulbildung! Das Zusatzangebot ist super und ich bin davon überzeugt, dass es auch für das Sozialverhalten von Vorteil ist!“

Mutter einer Schülerin

Lust auf IT, Judo, Triathlon, Robotik, Theater, Rockband, Volleyball oder Chor? Unser **vielfältiges Wahlfachangebot** bietet für alle Jahrgangsstufen über 35 Angebote - jedes Jahr!

Kooperationen und Projekte wie Model United Nations, POLIS, science-meets-school, Jugend forscht oder Outward Bound machen Demokratie, Wissenschaft und Weltpolitik erlebbar. **Zahlreiche Exkursionen** ab der fünften Klasse gehen über Schullandheim, Abschlussfahrt und Skilager hinaus. So führen wir auch Erlebnistage in Klettergärten und Besuche in Universitäten, Firmen sowie Staatsministerien durch. Dank unserer Partnerschaften mit Schulen in Frankreich, Australien, Ungarn und den USA bieten sich Schüleraustauschmöglichkeiten mit beeindruckenden Erfahrungen.

Die **individuelle Begabungsausschöpfung** umfasst schulischen Förderunterricht, Intensivierungsstunden und Lerncoaching. Wir motivieren alle Schüler und Schülerinnen, ihre Begabungen bestmöglich zu entwickeln.

Lebendiger, moderner Unterricht

- Unterricht in digitalen Klassenzimmern
- Lernen unter idealen Voraussetzungen
- Wissenschaft lernen und erleben
- Begleitung von Anfang an

Kreidetafeln gibt es noch. Doch hat sich im Unterricht in den letzten Jahren einiges verändert:

Unsere Schule ist hochwertig ausgestattet mit interaktiven Whiteboards und WLAN in allen Klassenzimmern, neuen Chemieräumen, großer Physiksammlung und **aktuellen Medien wie iPads**.

Einblicke in die Praxis ermöglichen wir durch aufwendige Projektarbeiten (z.B. mit der Universität Erlangen-Nürnberg). So wird das schulische Lernen noch intensiver als im herkömmlichen Unterricht.

Wir stehen außerdem für beste Voraussetzungen für jeden einzelnen Schüler und jede Schülerin:

Überwiegend kleine Klassen und **Begleitung von Anfang an**, Coaching, Tutoren, Lern- und Präventionskonzepte sorgen dafür, dass Schule nicht zum anonymen Massenbetrieb wird und Unterricht auch eine echte Chance bietet, die Welt für sich zu entdecken und zu verstehen - eine wertvolle Chance für jeden.



„Die vielen Schulprojekte haben mich an meine Grenzen geführt. Noch nie habe ich so schnell, ausführlich und gut gelernt.“

Schüler der Oberstufe

Unser Auftrag

- gelingendes Leben
- gesund an Leib und Seele
- Inklusion statt Diskriminierung
- Welt und Gesellschaft mitgestalten
- christliche Sinnorientierung
- Freude, Verantwortung zu übernehmen



„Für mich waren immer Vertrauen und Qualität wichtig, wenn es um meine Tochter ging. Wir hatten riesiges Glück, haben die richtigen Menschen und Angebote gefunden.“

Mutter einer Schülerin

Wir brauchen kein besonderes Schulfach Glück. Wie Leben gelingen kann, lernen die Kinder und Jugendlichen bei uns in allen Unterrichtsfächern.

In besonderen **Präventionsprojekten** wie „Mind matters“ oder „Überschuldung“ erwerben sie Alltagskompetenzen und bekommen Hilfen für die Erhaltung der eigenen physischen und psychischen Gesundheit an die Hand. Im Religionsunterricht erfahren sie, wie befreiend es sein kann, nicht ausschließlich seines eigenen Glückes Schmied sein zu müssen und an Misserfolgen zu wachsen.

Alle unsere Lehrkräfte teilen das christliche Menschenbild und tragen das evangelische Profil aus Überzeugung mit. In jedem Lehrenden steckt ein Lernender und umgekehrt. Trotz der schulischen Anforderungen hängt der Wert eines Kindes niemals von seinen Leistungen ab.

Gelingendes Leben gibt es nur in der Gemeinschaft. Deshalb arbeiten Elternhaus und Schule zusammen an einer **Schulkultur, die niemanden ausgrenzt.**

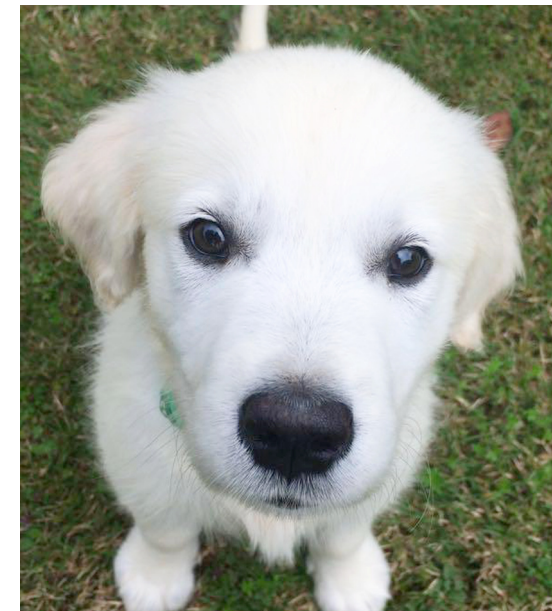
Wir achten die Würde jedes Menschen, stellen uns gegen Rassismus, Antisemitismus, Anfeindungen queerer Menschen sowie religiösen Extremismus. Wir ermöglichen Inklusion, soweit wir es als Gymnasium können und stehen für den Wert der **christlichen Nächstenliebe** ein.

Wer erlebt, dass sein Handeln Wirkung zeigt, ist gestärkt.

Verantwortung für sich und andere zu übernehmen **macht Freude**. Im Klassenrat erwerben unsere Schülerinnen und Schüler von der fünften Jahrgangsstufe an die Fähigkeiten, für ihre Anliegen und die der Klasse einzutreten.

In besonderen Freiarbeitsphasen erlernen sie Verantwortung für den eigenen Lernprozess. In zahlreichen Simulationsspielen erleben die jungen Menschen, wie sie gesellschaftliche Prozesse beeinflussen können.

Wenn sich unsere Schüler*innen nach der Schulzeit zuversichtlich in die Gesellschaft aktiv einbringen und für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung eintreten, haben wir als Schule viel richtig gemacht.



„Unser Schulhund Toni sorgt für eine besonders gute Stimmung in unserer Klasse. Außerdem ist er unser Sorgenfresser, weil er uns tröstet, wenn wir mal traurig sind.“

Schüler der Unterstufe

Offene Ganztagsschule

- Flexibilität
- verlässliche Betreuung durch Lehrkräfte
- ausgewogenes Mittagessen
- Freizeitangebote



Die offene Ganztagsschule beginnt nach dem regulären Schulende um 13 Uhr.

Die Schüler*innen nehmen das **gemeinsame Mittagessen** in der Mensa ein und haben dann Zeit für Spiel und Sport.

Ab 14 Uhr werden die Hausaufgaben selbstständig erledigt. Die beaufsichtigenden Lehrer*innen geben hierbei Tipps und helfen, Strategien zum **sinnvollen Lernen** zu entwickeln.

Sind die Hausaufgaben gemacht, haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise gemeinsam oder alleine mit **Spiele, Lesen oder Sport** zu beschäftigen.

Für die offene Ganztagsschule melden Sie Ihr Kind für zwei bis vier Nachmittage (Montag bis Donnerstag) an. Kosten entstehen lediglich für das Mittagessen.

„Dadurch, dass wir länger in der Schule sind, kann ich besser lernen, weil ich die Lehrer fragen kann, wenn ich etwas nicht verstehe.“

Schülerin der Unterstufe

Ausrichtung

- sprachliches Gymnasium
- sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache
- ein machbarer und guter Weg zum Abitur

Wir führen zwei Ausbildungsrichtungen:

Sprachliches Gymnasium mit der Sprachenfolge Englisch (ab der 5. Klasse), Latein (ab der 6. Klasse), Französisch (ab der 8. Klasse) und bei Interesse Spanisch (ab der 11. Klasse).

Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit der Sprachenfolge Englisch (ab der 5. Klasse) und Französisch oder Latein (ab der 6. Klasse). Das Profil bildet ein Fächerblock aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und sozialem Handeln, vertieft durch Projekte und Praktika. Auch hier ist Spanisch ab der 11. Klasse möglich.

Die Entscheidung für eine Ausbildungsrichtung braucht bei der Anmeldung noch nicht getroffen zu werden, da die Lehrpläne im ersten Jahr identisch sind.

Unsere Schule bietet einen machbaren und **guten Weg zum Abitur**.



„Durch die Angebote wurden viele soziale Kompetenzen von mir gefordert, entdeckt und entwickelt.“

Schülerin der Oberstufe

Privatschule

- mehr als nur Unterricht
- Spielraum für Besonderes
- familiäre Atmosphäre
- überschaubare Kosten



Wir sind ein staatlich anerkanntes Gymnasium der Diakonie KdÖR, das bedeutet: Wir unterrichten gemäß den bayerischen Lehrplänen und führen zum bayerischen Abitur.

Darüber hinaus haben wir mehr **Spielraum für das Besondere**: hochwertige Ausstattung wie z. B. die technischen Medien, das Beachvolleyfeld, das Schwimmbad, doppelte Büchersätze, kleine Klassen, viele Projekte, Zusatzangebote, Exkursionen, Partnerschaften, Austauschmöglichkeiten, eine starke SMV, Betreuungsangebote und mehr.

Ein Beispiel: Jedes Jahr simulieren Schüler*innen der Oberstufe in einem **anspruchsvollen Planspiel** in englischer Sprache die Arbeit der UNO. Auf diesen internationalen Treffen wurden unsere Schüler*innen schon mehrfach ausgezeichnet, v.a. im UN-Hauptquartier in New York.

Als Privatschule benötigen wir die finanzielle **Unterstützung der Eltern**: Unser Schulgeld ist sozial gestaffelt. So beträgt z.B. bei einem monatlichen Nettoeinkommen der Eltern zwischen 2800 und 4500 Euro das Schulgeld 65 Euro pro Monat. Näheres finden Sie auf der Homepage.

Privatschule bedeutet für uns mehr als nur Unterricht: ein echter Lebensort und ein Ort zum Entdecken der Welt und der eigenen Fähigkeiten.

Dafür steht unser Gymnasium.

Schulhaus

- umgeben von Wiese und Park
- aufwendige Sanierung und Modernisierung
- hochmoderne technische Ausstattung
- Mensa, Bibliothek und Schülercafé

Unsere Schulhaus ist **umgeben von einem Park**, einer Wiese und der Laurentiuskirche. Mittlerweile schließen sich moderne Anbauten sowie zusätzliche Räumlichkeiten für die Oberstufe an das Hauptgebäude an.

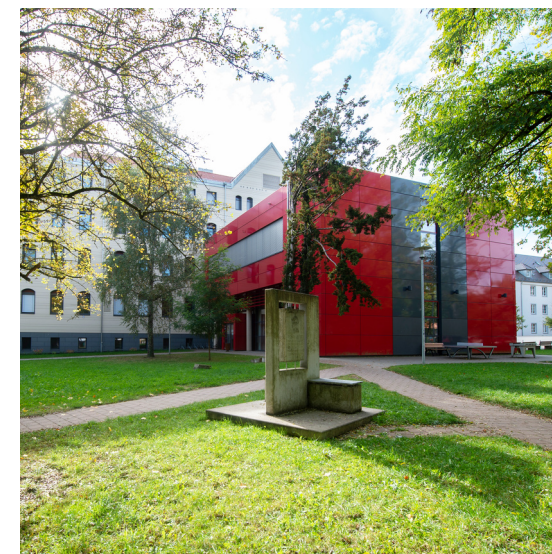
Auf dem Campus finden sich außerdem eine **Bibliothek und die Mensa**.

Für den Sport nutzen wir unsere eigene Dreifachturnhalle und bieten allen Schüler*innen bereits in der Unterstufe Schwimmunterricht im nahegelegenen Nova Mare.

Als Schritt in die Zukunft ist das Zentralgebäude samt technischer Ausstattung aufwendig und kostenintensiv saniert worden.

Wir freuen uns über die zahlreichen neu renovierten **Räume mit viel Licht und moderner Technik**.

Bahnhof und Busparkplatz liegen im kurzen Abstand von nur fünf Gehminuten.



„Der Park ist ein idealer Platz, um sich in der Mittagspause zu erholen und er ist so viel grüner als irgendein gepflasterter Pausenhof!“

Schüler der Mittelstufe

Ansprechpartner



Schulleitungsteam:

von links: Alexander Volk (Mitarbeiter in der Schulleitung), Sabine Leidenberger (stellvertretende Schulleiterin), Dr. Joachim Dengler (Schulleiter), Stephanie Frank (Mitarbeiterin in der Schulleitung), Matthias Goßmann (Mitarbeiter in der Schulleitung)

Sekretariat:

von links: Frau Nikitenko, Frau Stuhlmüller, Frau Schwarz, Frau Wagenknecht



Schulleitung, Sekretariat, Beratung, Unterstufen- und Ganztagsbetreuung

Kontakt: Wenn Sie Fragen haben, können Sie über das Sekretariat der Schule (Tel: 09874 86415 oder 86425) o. per Mail jederzeit einen Termin vereinbaren:

sekretariat.gymnasium@diakoneo.de



Beratungsteam:

von links: Sabine Leidenberger (begabungspsycholog. Beraterin), Günter Bernard (Beratungslehrer), Sabine Hausner (Schulseelsorgerin, Inklusionsbeauftragte), Filippo Finocchiaro (Psychologe), Cornelia Zühlke (Psychologin), Simone Giesler (Psychologin), Christine Hettich (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.), Claudia Oschatz (Psychologin, n. i. Bild)



**Unterstufenbetreuung
und Koordinatorin
Ganztageschule:**
Edith Braun
(mit Schulhund Toni)

Termine, Anmeldung, Kontakt

Infoveranstaltung

am Samstag, den 22. Februar 2025

von 10.00 bis 13.00 Uhr im Luthersaal (Wilhelm-Löhe-Str. 26 in Neuendettelsau).

Das Laurentius-Gymnasium stellt sich vor. Sie haben Gelegenheit, Gespräche mit Lehrkräften zu führen, das Schulhaus zu besichtigen und an Aktivitäten unserer Schüler*innen teilzuhaben. Für die Kinder bieten wir ein buntes Schnupperprogramm.



**Laurentius-
Gymnasium**



Waldsteig 9 - 91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 86415 oder 86425
Mail: sekretariat.gymnasium@
diakoneo.de

Evangelische
Schulen in Bayern

**Das
entGute
falten**

Anmeldung

Schulantrag online

Der Schulantrag ist mit dem Ausfüllen vieler Formulare verbunden. Um diesen Vorgang deutlich zu erleichtern, bieten wir die Möglichkeit zur Onlineanmeldung. Ab 22. Februar finden Sie den Link dazu auf unserer Homepage:

www.laurentius-gymnasium.de

In der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2025 geben Sie dann im Sekretariat im 2. Stock die Unterlagen ab:

Mo bis Do, 9.00 - 17.00 Uhr
Fr, 9.00 - 13.00 Uhr

Probeunterricht

13. bis 15. Mai 2025

Nur wenn das Übertrittzeugnis die Eignung für das Gymnasium nicht bescheinigt.

*weil wir das
Leben lieben.*